

# Kritik

**Beitrag von „Buntflieger“ vom 22. September 2018 22:51**

## [Zitat von Krabappel](#)

Allerdings verstehen Referendare leider allzu oft nicht, dass sie Vorgaben erfüllen müssen und ihre Privatmeinung niemanden interessiert. Selbstreflexion in Bezug auf Unterricht ist die wichtigste Bewertungsgrundlage! Sieht ein Reffi seine Fehler nicht und will noch dazu allen anderen erklären, warum sein Unterricht aber doch der allerbeste ist, muss er/sie damit leben, dass es keine guten Noten hagelt, sondern Genervtheit und Ärger der Ausbilder.

...

Im Zweifel interessieren sich die Mentoren nur für ihre und die zukünftigen Schüler, nicht für die Einsicht eines Referendars. Dafür ist weder Zeit noch Muße noch Lust noch sonst irgendwas vorhanden, auf Einsicht zu warten. Man gibt das weiter, was wichtig ist, versteht der Azubi das nicht, hat er Pech gehabt. Dafür sind Mentoren im Allgemeinen die Schüler und die Qualität des Berufs zu wichtig.

Hallo Krabappel,

ich kenne keine Referendare, die ihren Mentoren widersprechen. Dafür ist die Angst viel zu groß.

Wenn Mentoren sich nur für ihre Schüler interessieren, nicht aber für die ihnen anvertrauten Referendare, ist das eine widersprüchliche professionelle Grundhaltung.

Darüber hinaus hoffe ich, dass du nie in eine entsprechende Situation kommst.

der Buntflieger